



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

II- 461 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Zl. 419.621/1-IV/1/79

Schriftliche parl. Anfrage der
Abg.z.NR VETTER, HIETL u.Gen.
Nr.154/J, betr. Vorlage eines
Entwicklungsprogrammes
"Waldviertel"

166 IAB

1979 -12- 14

zu 154 J

Herrn
Präsident
des Nationalrates
Anton BENYA
Parlament
1010 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat VETTER, HIETL und Genossen haben am 23. Oktober 1979 folgende schriftliche Anfrage an mich gerichtet:

"Die Bundesregierung hat in einer Besprechung mit Vertretern der Niederösterreichischen Landesregierung am 16.2.1979 ein koordiniertes Entwicklungsprogramm vorgeschlagen, das über die Verstärkung der bestehenden Investitionsförderung hinausgeht und zur Mobilisierung lokaler und regionaler Wirtschaftsressourcen führen wird.

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich berichtet in ihren "Nachrichten" Nr.6 anfangs Juni, daß die Experten des Bundes und des Landes auf Beamtenebene die Beratungen über ein Entwicklungskonzept für das Waldviertel am 9. Mai abgeschlossen haben.

Da dieses Konzept bisher der Öffentlichkeit nicht vorgestellt worden ist, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler folgende

- 2 -

A n f r a g e :

1. Wann ist mit der Fertigstellung, Beschlußfassung und Veröffentlichung dieses Konzeptes zu rechnen?
2. Wurde den Interessensvertretungen die Möglichkeit einer Stellungnahme eingeräumt?
3. Welche Gründe sind ausschlaggebend dafür, daß entgegen den Ankündigungen vor der Nationalratswahl dieses Konzept bisher nicht beschlossen werden konnte?
4. Sind Sie bereit, den Anfragestellern den bisher vorliegenden Entwurf bzw. das fertiggestellte Konzept zu übermitteln?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1:

Der von einer Expertengruppe auf Beamtenebene vorgelegte Bericht wurde am 29.11.1979 in einem Gespräch zwischen Mitgliedern der Bundesregierung und der Niederösterreichischen Landesregierung beraten und es wurde festgestellt, daß diese Arbeitsergebnisse wesentlicher Ergänzungen bedürfen.

Der Bund hat bei dieser Gelegenheit mitgeteilt, daß das Österreichische Institut für Raumplanung vom Bundeskanzleramt beauftragt wurde, innerhalb von 3 Monaten einen detaillierten Katalog von Entwicklungsmaßnahmen für das Waldviertel auszuarbeiten. Dieser Katalog soll Grundlage für ein weiteres Gespräch auf politischer Ebene sein.

Zu 2:

Auf Ersuchen des sozialpartnerschaftlich zusammengesetzten "Regionalen Entwicklungsausschusses für das Waldviertel" fand am 17.10.1979 eine Besprechung zwischen Staatssekretär Prof.DDr.NUSSBAUMER und Vertretern des Ausschusses statt. Bei dieser Gelegenheit wurden Wünsche und Vorschläge über

- 3 -

Förderungsmaßnahmen für das Waldviertel seitens des Ausschusses vorgetragen und diskutiert, die, soweit sie Angelegenheiten des Bundes betreffen, derzeit geprüft werden.

Zu 3:

Die Erarbeitung des Entwicklungsprogrammes für das Waldviertel, das aufeinander abgestimmte Förderungsmaßnahmen des Bundes und des Landes Niederösterreich beinhalten soll, bedarf naturgemäß einer intensiven und zeitraubenden Bearbeitung und gegenseitigen Abstimmung. Es darf festgehalten werden, daß die bisher letzte Stellungnahme zum Bericht der Expertengruppe mit Schreiben vom 4.10.1979 dem Bundeskanzleramt zugeleitet wurde.

Zu 4:

Nach abschließender Behandlung des "Entwicklungsprogrammes Waldviertel" im Rahmen der Beratungen zwischen Mitgliedern der Bundesregierung und der Niederösterreichischen Landesregierung bin ich gerne bereit, den Fragestellern die entsprechenden Unterlagen zu übermitteln.

14. Dezember 1979

